



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 109 | April - Mai 2026 | 19. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Foto: BuH/picture alliance/akg-images | Cameraphoto

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Joh 20,29 (L)

Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19 (L)

Der Herr ist auferstanden...

Dieser österliche Gruß ruft zur Antwort: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Es mag sein, dass uns diese Antwort nicht so leicht über die Lippen kommt. Aber was antworten wir, wenn uns jemand fragt, wie wir mit der Osterbotschaft umgehen? Für mich ist es wichtig, diese Frage zu bedenken, die nach unserem Glauben fragt.

Ein Bekenntnis nachzusprechen oder Argumente aneinanderzuhäkeln wird vermutlich nicht weiterhelfen. Ich möchte deshalb von dem erzählen, was Ostern für mich ist und was mir die Antwort auf den Gruß möglich macht.

Meine Oma hat gesagt: „Der liebe Gott kann alles!“ Dies hat mich als kleiner Junge nicht recht befriedigt. Ich staune aber noch immer, über diesen einfachen Glauben, der mich im Zweifelsfall durch alle theologischen Fragen der letzten dreißig Jahre getragen hat. Oma hat Recht. Ist Gott nur berechtigt zu tun, was ich verstehe? Darf ich seine Größe auf meinen Horizont eindampfen? Ist nur möglich, was ich sehe? Der Monatspruch für April nimmt die Sehnsucht des Menschen auf, zu sehen, zu verstehen, zu begreifen wie Thomas.

Ich habe jedenfalls viele Jahre nichts gesehen von dem, was mich in die Osterfreude versetzt. Es waren die Osterlieder, die das Evangelium nacherzählen. Die für mich unergründbare Freude über Gott hat mich sehr berührt und für viele Jahre getragen.

Während aller Fragen im Studium der Theologie fand ich erstaunlich viele Antworten, die denkbar sind mit der Osterbotschaft umzugehen. Aber was sage ich, wenn mich jemand als Pfarrer danach fragt? Ich sah mich mitten in der Gemeinde, die mit Thomas sehen und verstehen will. Ich erlebte mich an der Seite derer, die die Botschaft mit Unsicherheit aufnehmen oder entsetzt davonlaufen mögen, wie die Frauen vom Grab flohen. Das kann doch nicht sein. Das glaubt uns keiner.

Die Reaktion der Menschen in den Evangelien, die wie ich eher verwirrt und verunsichert waren, statt sich unbeschwert zu freuen, hat mich angesprochen. Da tanzt keiner um das Felsengrab. Da sagt niemand: Ich habe es ja gewusst. Da ist keiner, der sich seiner Sache sicher ist. Ich bin mittendrin in der Geschichte mit allen Fragen, die ich auch habe. Schließlich wächst bei den Menschen das Vertrauen zu Gott durch die Begegnung mit dem Auferstandenen. Es wächst der Glaube durch die Erfahrung, dass Gottes Lebenskraft über meiner Ohnmacht steht und über allem Scheitern in meinem Alltag und Leben. Ja, welchen Grund gibt es für mich, Gottes Hilfe im Gebet zu erleben, wenn ich ihm das nicht zutraue?

Ich glaube nur, was ich sehe, und ich sehe Gottes Handeln jeden Tag. Da öffnen sich Türen zur Versöhnung, die fest verschlossen waren. Es tun sich Wege auf, die es gar nicht gab, und es erwächst mir eine Kraft zu leben, die ich nicht habe.

Du hast Recht Oma! „Der liebe Gott kann alles.“ Ich habe es in Windeseile von über 30 Jahren gelernt.

Der Herr ist auferstanden! ER ist wahrhaftig auferstanden.

St. Aniol

April 2026

29.03. bis 06.04.	Bernburg, Martinskirche, Bilderausstellung
06.04.	15.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, Versteigerung Bilder
18.04.	09.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, Sondersitzung Soziale Medien
18.04.	18.00 Uhr Ilberstedt, Abendgottesdienst mit Chimes-Chor zum 100. Jubiläum der Glockenweihe im Jahr 1926
17., 18.04.	Tagung der Landessynode
19.04.	10.00 Uhr Bernburg, Marienkirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
25.04.	10.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, Motorrad-Saisonauftakt
26.04.	17.00 Uhr Bernburg, Marienkirche, Kurze Orgelzeit

Mai 2026

01.05.	11-13.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, offener Turm
10.05.	10.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, Gemeindefest im Martinszentrum
21.05.	16.00 Uhr Bernburg, Martinszentrum, Blutspende
24.05.	10.00 Uhr Nienburg, Klosterkirche, Konfirmation
25.05.	10.00 Uhr Nienburg, Klosterkirche, Ökumenischer Regionalgottesdienst
29.-31.05.	Sternhagen, Motorradrüstzeit
31.05.	17.00 Uhr Bernburg, Marienkirche, Kurze Orgelzeit

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	8	Ansprechpartner, Anschriften	22

Gottesdienste April

02.04. Gründonnerstag		Liturgische Farbe - weiß
Gröna, Kirche	18.00 Uhr (Wenzlaff)	Tischabendmahl, Regionalgottesdienst
03.04. Karfreitag		Liturgische Farbe - schwarz
Bernburg, Marienkirche	17.00 Uhr (Team)	FamilienKreuzweg
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Stadtgottesdienst, Abendmahl
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
04.04. Karsamstag		Liturgische Farbe - weiß
Altenburg, Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Bernburger Osternacht	20.15 Uhr/21.00 Uhr	Marienkirche/Schlosskirche
Poley, Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
05.04. Ostersonntag		Liturgische Farbe -weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Stadtgottesdienst
Gramsdorf, Kirche	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
Nienburg, Klosterkirche	6.00 Uhr (Aniol)	Osternacht-Meditation
06.04. Ostermontag		Liturgische Farbe - weiß
Aderstedt, Kirche	10.00 Uhr (Lewek)	Regionalgottesdienst
12.04. Quasimodogeniti		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
18.04. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Altenburg, Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht
Illberstedt, Kirche	18.00 Uhr (Wassermann/ Wenzlaff)	Chimes-Chor
19.04. Misericordias Domini		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Team)	Konfirmandenvorstellung
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	
Baalberge, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Lücke)	
25.04. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Motorradgottesdienst
26.04. Jubilare		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Kantorei, mit Taufe
Gramsdorf	14.00 Uhr (Lewek)	Apfelblütenfest
Gröna, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg, Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO-Team)	RegionalerKindergottesdienst

Gottesdienste Mai

02.05. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Altenburg, Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht
03.05. Sonntag		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Lektoren)	
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Team)	
09.05. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Poley, Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
10.05. Rogate		Liturgische Farbe - weiß
Baalberge, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Gemeindefest
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
14.05. Himmelfahrt		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Kloster	10.00 Uhr (Team)	Abendmahl
16.05. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Ilberstedt, Kirche	15.00 Uhr (Wenzlaff)	
17.05. Exaudi		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Schöne)	
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Gröna, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Lektor)	
24.05. Pfingstsonntag		Liturgische Farbe - rot
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	Abendmahl
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Team)	Konfirmation
25.05. Pfingstmontag		Liturgische Farbe - rot
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Liebig, Fichtner, Aniol)	Ökumenischer GD
30.05. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Gröna, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Traugottesdienst
31.05. Trinitatis		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Schöne)	
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	mit Taufe
Nienburg, Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO Team)	

Andachten in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

An folgenden Tagen findet die Wochen-schlussandacht statt, die jeweils um 10.30 Uhr beginnt:

- 02.04. Baier
- 10.04. Baier
- 17.04. Dr. Kuhn
- 24.04. Aniol
- 08.05. Baier
- 15.05. Aniol
- 22.05. Dr. Kuhn
- 29.05. Lewek

VERÄNDERUNGEN IN UNSEREM KIRCHENKREIS

Drastische Veränderungen werden in den kommenden Jahren auf die Gemeinden in unserem Kirchenkreis zukommen. Das lassen die im sogenannten „Strategiepapier“ vom Sonderausschuss des Landessynode gesammelten Ideen schon jetzt erkennen. Welche Struktur auch immer am Ende stehen wird, vor allem die **Zahl der Pfarrstellen** wird mit jedem Eintritt in den Ruhestand abnehmen, so dass nach Ablauf der kommenden sechs Jahre im besten Fall vielleicht noch zwei Pfarrpersonen tätig sein werden.

Zu den von der Synode bereits gefassten Beschlüssen gehört das **Auslaufen des Kreisoberpfarramtes**. Das bedeutet, dass dieses Amt nicht mehr neu besetzt werden kann. Damit würde auch das Bischofsamt irgendwann enden, welches bei uns die Kreisoberpfarrer wahrnehmen und es muss eine andere Lösung für diese wichtige Funktion gefunden werden.

Sodann wird es kaum noch erstaunen, dass auch die **Kirchenkreise selbst aufgelöst** werden sollen. Es versteht sich von selbst, dass alle diese Veränderungen nicht möglich sein werden ohne eine **neue Verfassung**. Man wird allerdings die Frage stellen dürfen und müssen, **in welchem Verhältnis der ganze dazu nötige Auf-**

wand zu dem erwünschten Nutzen stehen wird und wer diese Arbeit eigentlich leisten soll, da die personellen Ressourcen schon jetzt eine Grenze erreicht haben.

Wie auch immer die Entwicklung letztlich verlaufen wird: Schon jetzt treten wir in eine Phase ein, welche das sogenannte „**Verbundsystem**“ weit überschreitet und die Zuständigkeiten weiter fasst als bisher geplant.

So wird bereits ab April die Pfarrstelle im Verbund Bernburg Nordwest (Staßfurt-Hecklingen-Güsten) von Stephan Aniol betreut werden. Pfarrer Aniol wird jedoch weiterhin in Nienburg wohnen und auch die dortige Gemeinde betreuen.

Den Parochialverband Latdorf wird er vorübergehend an Pfarrer Lewek übergeben, bis eine Lösung für den Verbund Süd-West (Sandersleben-Schackstedt-Plötzkau) gefunden ist.

Dort haben wir am 8. März Pfarrerin Dorothee Schmitt in den Ruhestand verabschiedet, so dass die dortige Pfarrstelle nun vakant ist. Sie wird bis auf weiteres vom Kreisoberpfarrer verwaltet.

Wenn Sie Fragen zu all diesen Dingen haben, dürfen Sie sich gern an mich oder unsere Vertreter in der Landessynode wenden. Auch hier hat es übrigens Veränderungen durch das Ausscheiden zweier Synodaler gegeben.

Ab der Frühjahrssynode werden neben Pfarrer Wenzlaff, KMD Sebastian Saß, Mike Mosig und Klaus Kilian **Dr. Petra Petereit** und **Johanna Müller** unseren Kirchenkreis vertreten.

In der festen Gewissheit, dass der HERR seiner Kirche auch hierzulande alle Zeit beistehen will, bitte Sie herzlich um Ihre Fürbitte und grüße Sie herzlich mit dem Wort: „Selig sind, die nicht sehen und dennoch glauben“.

Ihr Kreisoberpfarrer Sven Baier

DIE HEILIGE WOCHE in der Region Bernburg

Gründonnerstag bis Ostern (2. bis 6. April)

Mit Ostern hat alles begonnen, auch wenn dies für manchen Zeitgenossen erstaunlich klingen mag: Ostern ist in allen Kirchen das höchste aller Feste.

Selbstverständlich hat es eine Vorgeschichte, eine längere und ein kürzere sogar. In der sogenannten „Heiligen Woche“ können wir den letzten Weg unseres Herrn Jesus Christus mitgehen: Vom letzten Abendmahl mit seinen Freunden bis zu seiner Wiederkehr als Auferstandener. Es ist gut, zumindest ein Stück diese Weges mitzugehen. Es ist besser, wenigstens einmal im Leben das Ganze mitzuerleben. Haben Sie dies schon getan?

Am **Gründonnerstag** (2.4.) feiern wir Abendmahl an einem Tisch, ähnlich wie zu Jesu Zeiten, um 18 Uhr in der Grönaer Kirche.

Am **Karfreitag** (3.4.) denken wir an die Kreuzigung Jesu in der Martinskirche (10 Uhr) und in der Marienkirche (17 Uhr).

Am Abend des **Karsamstag** (4.4.), also kurz nach Sonnenuntergang, denken wir in der Marienkirche an die Grablegung. Später entzünden wir die Osterkerze und tragen sie durch die Stadt in die Schloßkirche. Dort hören wir das Evangelium vom Ostermorgen, erinnern uns an unsere Taufe und feiern das Heilige Mahl miteinander. Im Anschluss dürfen wir uns am Osterfeuer wärmen und hoffentlich wieder von einem reichlichen Osterbuffet genießen (Beiträge dazu sind herzlich willkommen und werden am Nachmittag und vor Beginn der Feier im Krummacher-Haus entgegen genommen.)

Am **Ostersonntag** (5.4.) begrüßen wir den Ostermorgen um 6 Uhr in der Nienburger Klosterkirche und feiern die Auferstehung in der Martinskirche um 10 Uhr.

Am **Osternmontag** (6.4., 10 Uhr) sind Sie

herzlich in die Aderstedter Kirche eingeladen, um zu hören, wie es nach dem Ostermorgen weiterging. *S. Baier*

PFINGSTMONTAG

Wir laden sehr herzlich zum Ökumenischen Regionalgottesdienst am Pfingstmontag, dem 25. Mai, um 10.00 Uhr ein. Der Gottesdienst findet in der schönen Klosterkirche in Nienburg statt. Für die Predigt wurde Herr Kirchenpräsident i.R. Liebig gewonnen. Die gelebte Ökumene ist in Nienburg über viele Jahre gewachsen und damit ein Zeichen der Hoffnung, dass ein neuer Geist unter uns weht, der uns zeigt was uns miteinander verbindet. Die musikalische Leitung hat Kantor Benjamin Leins übernommen.

St. Aniol

INFORMATION FÜR ALLE

Sondersitzung am 18. April

In einer Sondersitzung wird sich der GKR der Martinsgemeinde mit der Frage befassen, ob es nicht geboten wäre, auch stärker in den sog. „neuen“ oder „sozialen Medien“ als Kirche präsent zu sein. Was alles damit zusammenhängt, ob und wie das umsetz- und leistbar ist, soll besprochen werden. Da das aber perspektivisch nicht mehr allein eine Frage unserer Gemeinde, sondern relevant für alle Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbundes ist, hoffen wir auf rege Teilnahme aus den anderen Gemeinden - herzliche Einladung! *L.Kuhn*

MUSIK

Wieder Posaunenchor

Ab sofort werden in der Bernburger Talstadtgemeinde wieder wöchentliche Proben durch den Posaunenchor angeboten. Die Marienbläser treffen sich an jedem Montag, 18.30 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81. Gepröbt wird einfache und mittelschwere Musik für drei bis vierstimmigen Bläserchor mit Trompete

und Posaune. Auch Holzbläser, Klarinette, Saxophon, Fagott, sind herzlich willkommen.

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie war das Wirken des Chores unterbrochen worden. Die Leitung hat Chorleiter, Felix Meirich. Vorher gab es regelmäßige Auftritte in Konzerten und Gottesdiensten, wobei die sommerlichen gut besuchten Bläseserenaden vor der Marienkirche mit über 20 Bläserinnen jährliche Höhepunkte waren. Zu den jetzt wieder stattfindenden Proben sind Anfänger genauso eingeladen wie Fortgeschrittene. Wissenswertes über den Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde können Sie unserer Internetseite www.marien-blaeser.de entnehmen. Nähere Auskünfte im Pfarramt der Talstadtgemeinde unter 03471 353613. *J. Lewek*

Meine Seele erhebt den Herrn

Unter diesem Motto findet am Sonntag, 26. April um 17.00 Uhr eine Kurze Orgelzeit in der Marienkirche statt.

Matthias Pfund spielt an den Orgeln der Marienkirche Bernburg Werke von Johann Sebastian Bach, Wolf Gander, Zoltán Kodály, Max Reger und Samuel Scheidt.

Das Programm erscheint in diesem auf einer CD, die in der Marienkirche aufgenommen wurde. Eintritt frei.. *M. Pfund*

„Kurze Orgelzeit in der Marienkirche“

Seitdem in der Marienkirche die Röver-Orgel wieder in Betrieb ist (und sie somit über zwei Orgeln verfügt!), finden dort zahlreiche Orgelkonzerte statt. Ein fester Bestandteil des Konzertlebens ist die Reihe Kurze Orgelzeit. Sie findet jeweils am letzten Sonntag des Monats statt und erfreut sich sowohl bei Bernburgern als auch auswärtigen Konzertbesuchern großer Beliebtheit. Am 31.05. spielt um 17:00 Uhr Kantor Benjamin Leins. Auf dem Programm stehen Passacaglia und Fuge in

c-Moll von Johann Sebastian Bach sowie der Choral in h-Moll von César Franck. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Region Bernburg wird gebeten.“ *B. Leins*

Vorankündigung: Abschlußkonzert in der Martinskirche

Am 14. Juni wird in der Martinskirche um 17.00 Uhr ein Konzert stattfinden, indem sich Marita Biermann und Peter Blail offiziell nach 36 Jahren von ihrem Bernburger Publikum verabschieden werden. Auf dem Programm werden beliebte Opernmelodien stehen und acht Gastsolisten werden dieses außergewöhnliche Programm bereichern. Lassen Sie sich dieses Programm keinesfalls entgehen und merken Sie sich den Termin schon einmal vor. *P.Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Konfirmandenkurs

Das nächsten Treffen der Konfirmanden findet am 18. 04. von 16.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Talstadtgemeinde (Breitestraße 81/ Bernburg) statt. Die Konfirmanden bereiten sich gegenwärtig auf ein Thema vor, das sie der Gemeinde vorstellen. *St. Aniol*

Vorstellung und Konfirmation der Konfirmanden

Die Vorstellung der Konfirmanden findet am 19.04. in der Marienkirche Bernburg statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Er wird von den Konfirmanden gestaltet, die sich mit einem Thema aus der Konfirmandenzeit vorstellen. *St. Aniol*

Konfirmation

Die Konfirmation findet am Pfingsttag um 10.00 Uhr statt. Der besondere Gottesdienst wird in der Klosterkirche Nienburg gefeiert. In diesem Jahr werden konfirmiert: Baum, Lotti - Martinsgemeinde; Fischer, Elias - Talstadtgemeinde; Haeniche, Emma - Baalberge-Poley; Mä-

gel, Rebecca und Victoria - Neundorf;
Müller, Emilia - St. Johannis an der Saale;
Reuter, Lisa - Gröna. *St. Aniol*

Rückblick: Englisch erleben mit dem „Gruffalo“

In der Woche vom 23. bis 27. Februar tauchte die 4. Klasse der Evangelischen Grundschule wieder intensiv in die englische Sprache ein: Gemeinsam mit der Muttersprachlerin Jeanne Colgan gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Englisch-Projekt, das ganz im Zeichen der bekannten Geschichte „The Gruffalo“ stand.

Über 16 Unterrichtsstunden hinweg wurde gelesen, gesprochen und gespielt – selbstverständlich ausschließlich auf Englisch. Mit viel Freude sangen die Kinder passende Lieder, bastelten kreative Arbeiten zur Geschichte, übten Zahlen und Buchstaben und festigten ihren Wortschatz durch zahlreiche Sprachspiele.

Die intensive und zugleich spielerische Begegnung mit der englischen Sprache ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Schulprogramms. Das Projekt begeistert unsere Viertklässler jedes Mal aufs Neue und stärkt nicht nur ihre Sprachkompetenz, sondern auch ihr Selbstvertrauen im Umgang mit einer Fremdsprache.

Unser herzlicher Dank geht an Jeanne Colgan, die dies möglich machte!

B.Kirchner-Schmidt

Vorausblick: Alumnitreffen am 13.Juni

Save the date! 13.06.2026, 10 Uhr - Alumnitreffen in der Evangelischen Grundschule!
B.Kirchner-Schmidt

FamilienKirche Bernburg-Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferien-

zeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote.

S. Heinecke

Regionaler Kindergottesdienst

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern, oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst teilnehmen.

„Siehe ich mache alles neu“ - ist der Vers, der uns durch dieses Jahr begleitet und so wollen wir mit euch Menschen kennenlernen, deren Leben sich durch Jesus verändert hat.

Am 26. April wollen wir hören und sehen, wie sich Zachäus durch seine Begegnung mit Jesus verändert hat.

Im Mai feiern wir gemeinsam am 31. Mai regionalen Kindergottesdienst, dann werden wir Geschichten von Paulus hören. Wir freuen uns auf euch. *S. Heinecke*

Kirchenmäuse in Bernburg

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour, erkunden die Kirche und essen gemeinsam. Im April treffen wir uns aufgrund der Osterferien nur am 17. April ab 16 Uhr.

Im Mai sehen wir uns am 15. Mai ebenfalls ab 16 Uhr. *S. Heinecke*

Bibelentdecker und Kirchenkids

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse. Unsere Vorschulkinder und Kinder der 1. Klasse sind die Kirchenkids. Wie der Name schon verrät, entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben und erkunden unsere Kirche. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinstraße 5 in Bernburg von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Kirchenkids der Vorschule und 1. Klasse treffen sich donnerstags, am 23. April und am 7. und 21. Mai von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Bibelentdecker der zweiten bis vierten Klasse treffen sich dienstags, am 14. und 28. April und am 12. Mai ebenfalls von 15 bis 16.30 Uhr.

S. Heinecke

Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg

Hiermit möchten wir auf die Veranstaltungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken dabei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und Gespräche über alles, was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in unserem Verbund gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibel kennenlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „Herzlich willkommen.“

St. Aniol

Teenie-Treff

Der Teenie-Treff ist alle zwei Wochen geöffnet. Du suchst den Austausch, willst dich mit Freunden treffen, kreativ sein, Reisen planen und auch mal einen Gottesdienst vorbereiten? Dann komm und triff

dich mit uns im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Alle Interessierten ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen.

Die Teenies treffen sich am 10. und 24. April und am 8. und 22. Mai; die 5. und 6. Klasse von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und die Älteren ab 16.30 Uhr.

S. Heinecke

FamilienCafé

Das FamilienCafé in Gröna öffnet seine Türen in der St. Petrikirche. Ab 16 Uhr könnt ihr kommen und gemeinsam mit uns plaudern und essen, Kaffee trinken und spielen, Geschichten hören und erzählen oder kreativ werden.

Wir treffen uns am 21. April und am 5. und 19. Mai ab 16 Uhr.

S. Heinecke

FamilienKreuzweg in der Marienkirche in Bernburg

Wir setzen die Tradition fort und wollen gemeinsam mit euch auch in diesem Jahr den FamilienKreuzweg gestalten.

In diesem Jahr findet er Karfreitag, dem 3. April um 17 Uhr in der Marienkirche in Bernburg statt. Wir wollen gemeinsam erleben, was damals geschah. Wir wissen mehr, als die Freunde Jesu damals. Wir wissen, Gott lässt uns nicht allein. Mit dem Blick auf das Ostergeschehen können wir den Kreuzweg erleben.

S. Heinecke

Katharina trifft... -

Frauen in Licht und Schatten von Gesellschaft, Politik und Kirche

Frauenmahl mit Musik, Menü und Tischreden

Datum: Samstag, **27. 06. 2026**

Ort: Kanzler von Pfau`sche Stiftung, Bernburg

Zeit: 18.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ein **Frauenmahl** an einem besonderen Ort in Bernburg:
in schwesterlicher Gemeinschaft Tischreden von Frauen zuhören,
Impulse erhalten, schöner Musik lauschen, miteinander an einem sommerlichen
Abend ins Gespräch kommen, ein festliches Mahl genießen, Gedanken
schweifen lassen...

Tisch - Reden:

- Berit Kuhn, Schuldirektorin i. R., Bernburg
- Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin, Bernburg
- Peggy Rotter, Landesjugendpfarrerin, Dessau-Roßlau

Musik:

- Tanja Litwin, Pianistin, Köthen
- Hyun-Jung Kretschmer, Cellistin, Leipzig

Moderation:

Karoline Simmering, Pfarrerin, Ev. Frauen in Anhalt

Anmeldung bis zum 6. Juni 2026 bei:

Claudia Schöne, Ev. Frauen in Anhalt

claudia.schoene@kircheanhalt.de

Kostenbeitrag:

- 40 Euro

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Angabe der Kontoverbindung. Sie gilt nach Überweisung des Beitrags als Eintrittskarte.

Weltgebetstag 2026: Kommt! Bringt eure Last.

Am 6. März feierten wir im Gemeindesaal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung den Weltgebetstag. Frauen evangelischen und katholischen Glaubens aus verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt Bernburg sowie ein Vertreter der Neuapostolischen Kirche und Mitarbeitende der Stiftung engagierten sich im Vorfeld gemeinsam für die Vorbereitung dieses besonderen Tages.

Gut 50 Gäste nahmen an dem Gottesdienst teil – Frauen und Männer gleichermaßen. Denn auch wenn der Weltgebetstag traditionell von Frauen vorbereitet wird, sind selbstverständlich alle Menschen herzlich eingeladen mitzufeiern. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen bunten, vielfältigen und – was uns besonders am Herzen liegt – ökumenischen Gottesdienst mit Gebeten, Liedern, berührenden Lebensgeschichten und Tänzen.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Frauen aus Nigeria. Viele Menschen dort tragen ganz unterschiedliche Lasten – nicht nur die sichtbaren Lasten, die häufig auf dem Kopf transportiert werden, sondern auch unsichtbare Lasten wie Armut, Gewalt und große soziale Unsicherheit. In dieser oft existenzbedrohenden Situation schenkt vielen Menschen ihr Glaube Hoffnung und Kraft.



Diese Hoffnung teilten an diesem Abend christliche Frauen aus Nigeria mit uns. Sie berichteten von Mut und Stärke, von der Kraft der Gemeinschaft und vom Vertrauen auf Gott – selbst inmitten von Angst und schwierigen Lebensbedingungen. Ihre Geschichten machten deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Glaube und gegenseitige Unterstützung sind, um auch schwere Zeiten zu überstehen.



Gemeinsam hörten und sprachen wir die Einladung Jesu aus dem Matthäusevangelium:

**„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!
Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure
Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“** (Matthäus 11,28–30)

Nach dem Gottesdienst klang der Abend bei regem Austausch und dem Verkosten leckerer nigerianischer Gerichte aus. Viele Gespräche, neue Begegnungen und ein gemeinsames Miteinander machten diesen Abend zu einem inspirierenden und wunderschönen Erlebnis.

K. Wernicke, C. Schöne, S. Heinecke

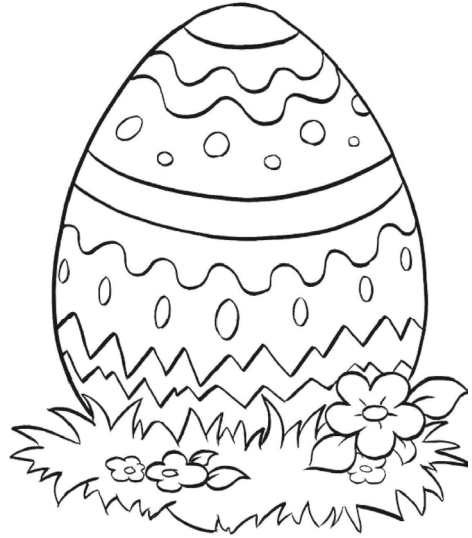
Ostern - Ostereier - Osterhase oder doch Auferstehung Jesu

Was bedeutet für euch Ostern? Denkt ihr dabei an Ostereier und Schokoladenhasen? Die kamen viel später und haben mit Ostern nur am Rande zu tun, auch wenn das heute in unseren Supermärkten ganz anders aussieht.

Heute feiern die meisten von uns Ostern als Familienfest, mit Ostereiersuche, vielen Schokohasen, Schokoeiern und bunt bemalten Ostereiern.

Doch Ostern ist viel mehr. Die ganze Geschichte zu erzählen, dafür würde der Platz hier nicht reichen, kurz gesagt: Als Christen feiern wir Ostern, weil Jesus auf erstanden ist.

Das Wort „Ostern“ kommt von dem Wort „Osten“. Als die Frauen zum leeren Grab kamen, da schauten sie in Richtung Osten, hin zum Sonnenaufgang, denn sie glaubten, dass Jesus von dort auf die Erde zurückkommt.



OSTERN

Kreuzworträtsel

Waagrecht →

Senkrecht ↓

1. Osterkorb, Ostereiersuche, Osterhase, Küken, Osterglocke, Kreuz, Ostern, Huhn, Schokoladenhase

2. 3. 4. 5. 6. 7.

8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.

101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 15

Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Treffen des Ukrainischen Chores:

Donnerstags, 18.00 Uhr

Bläserprobe:

Montags, 18.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 08.04., 15.00 Uhr

Mi, 13.05., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mittwoch, 29. April, 19.00 Uhr im Talstadt-Pfarrhaus

Mittwoch, 27. Mai, 19.00 Uhr im Krummacher-Haus

Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

Ab Ostermontag sind unsere Talstadtkirchen wieder offen. In der Marienkirche wird ab 12.4. die Ausstellung „Bernburg schwarz-weiß“ von Udo Isensee zu sehen sein. Kommen Sie gerne vorbei. Beste Grüße. *Johannes Lewek*

Nach wie vor: Friedensgebete

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Marienkirche.

Meine Seele erhebt den Herrn

Unter diesem Motto findet am Sonntag, 26. April um 17.00 Uhr eine Kurze Orgelzeit in der Marienkirche statt. Matthias Pfund spielt an den Orgeln der Marienkirche Bernburg Werke von Johann Sebastian Bach, Wolf Gander, Zoltán Kodály, Max Reger und Samuel Scheidt. Das Programm erscheint in diesem auf einer CD, die in der Marienkirche aufgenommen wurde. Eintritt frei.

Kurze Orgelzeit in der Marienkirche

Seitdem in der Marienkirche die Röver-Orgel wieder in Betrieb ist (und

sie somit über zwei Orgeln verfügt!), finden dort zahlreiche Orgelkonzerte statt. Ein fester Bestandteil des Konzertlebens ist die Reihe Kurze Orgelzeit. Sie findet jeweils am letzten Sonntag des Monats statt und erfreut sich sowohl bei Bernburgern als auch auswärtigen Konzertbesuchern großer Beliebtheit. Am 31.05. spielt um 17:00 Uhr Kantor Benjamin Leins. Auf dem Programm stehen Passacaglia und Fuge in c-Moll von Johann Sebastian Bach sowie der Choral in h-Moll von César Franck. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Region Bernburg wird gebeten.

Neue Ausstellung in der Marienkirche

Vom 12.4. bis 12.7.26 werden Bilder des Bernburger Künstlers, Udo Isensee in der Marienkirche gezeigt. Die Ausstellung trägt des Titel „Bernburg schwarz-weiß“. Eröffnung am Sonntag, 12.4., 14.00 Uhr mit dem Künstler.

Offene Talstadtkirchen

Ab Ostern sind unsere Talstadtkirchen wieder geöffnet: Marienkirche am Donnerstag bis Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (ab Ostermontag), Alte Waldauer Kirche täglich von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr (ab Karfreitag).

Amtshandlungen

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohntarree

Fr, 14.04. und 08.05., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 21.04. und 19.05., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 07.04., 18.00 Uhr und 05.05. 14.30 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 08.04.; 22.04. und 06.05.; 20.05. 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

(siehe Regionalseite)

Ökum. Familienkreis

Di, 14.04. und 12.05., um 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern (nicht in den Ferien)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

Bürozeiten

Das Pfarrbüro in Nienburg ist am Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Wedlitz-Wispitz

Bürozeiten

Mo, 01.04. um 14.00 Uhr

Parochialverband Latdorf

Seniorenkreis in Gramsdorf

Do, 23.04. und 21.05., 14.30 Uhr

HINWEISE

Änderung der Zuständigkeit

Ab 1. April werde ich, neben dem Dienst in St. Johannis an der Saale, die Arbeit der sieben Gemeinden im Gemeindeverbund Nordwest unseres Kirchenkreises mitgestalten. Dies bedeutet für unsere Gemeinde, geringfügige Änderungen der gewohnten Bahnen. Es kann daher, auf dem Weg der Neuordnung aller Termine, zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Den Parochialverbund Latdorf wird vorerst Pfarrer Lewek begleiten. Er ist über den Kontakt auf der vorletzten Seite erreichbar.
St. Aniol

Offene Kirche - Klosterkirche Nienburg

Ab dem 1. Mai bis 31. Oktober ist die Klosterkirche in Nienburg an Wochenenden (Sa./ So.

und Feiertagen) wieder geöffnet. Besuchern ist in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr der Zugang zur Kirche möglich. Werktags ist die Außentür der Kirche von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, sodass ein Blick in die Kirche möglich ist. Eine Besichtigung für Gruppen und Einzelpersonen muss rechtzeitig (zwei Tage im Voraus) im Pfarramt verabredet werden (Telefon 034721 22348).

Offene Kirche im Parochialverband Latdorf

Die Kirche in Gerbitz ist an den Samstagen von Juni bis August von 10.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen. In Gramsdorf ist die Kirche am ersten Sonntag jeden Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freundeskreis aus Speyer in Nienburg

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Treffen mit unseren Gästen aus Speyer ein. Zur Begegnung mit dem Freundeskreis (Partnergemeinde) liegt ein Flyer in unseren Kirchen aus. Die Veranstaltungen in der Zeit vom 30. April bis 3. Mai sind für alle Gemeindeglieder gedacht, auch wenn Sie keinen Gast beherbergen können oder noch nie an den Begegnungen teilgenommen haben.

Himmelfahrt in Hohenerleben

Am Himmelfahrtstag (26.05.) findet in Hohenerleben der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst mit den Gemeinden aus Rathmannsdorf, Leopoldshall (Staßfurt) und der Umgebung statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von den Bläsern aus Leopoldshall mitgestaltet. Im Anschluss daran sind wir auf dem schönen Kirchhof in Hohenerleben zusammen bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Getränken. Sie sind herzlich eingeladen. Das Wetter wird schön.

Gebet um die Einheit der Christen

Die Evangelische und Katholische Gemeinde in Nienburg laden herzlich zum Gebet für die Einheit der Christen ein. Die Andachten fin-

den in der Klosterkirche statt. Damit gehen wir auf dem bewährten Weg weiter und setzen ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Wir erbitten Gottes Geist und Kraft für uns und unsere Gemeinden am Dienstag, dem 19.05., um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus der Katholischen Gemeinde und am Donnerstag, dem 21.05., um 19.00 Uhr mit anschließendem Grillfest im Pfarrgarten der Evangelischen Kirchengemeinde.

Pfingsten in Nienburg - Klosterkirche

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, feiern wir um 10.00 Uhr die Konfirmation der Region, die vom Team der Konfirmandenarbeit gestaltet wird.

Am Pfingstmontag laden sehr herzlich zum ökumenischen Regionalgottesdienst ein, der ebenfalls um 10.00 Uhr beginnt. Die Predigt hält Herr Kirchenpräsident i.R. Liebig. Die gelebte Ökumene ist in Nienburg über viele Jahre gewachsen und damit ein Zeichen der Hoffnung.

KONZERTE

Konzert in der Klosterkirche

Wir laden herzlich zum Konzert in die Klosterkirche ein. Am 17. Mai spielt Herr Dr. Posse auf. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende zum Erhalt der Klosterkirche gebeten.

ANKÜNDIGUNGEN

Sommerkonzert Schubertchor

Am Sonntag, dem 28.06., lädt der Schubertchor um 17.00 Uhr zum Sommerkonzert in die Klosterkirche Nienburg ein. Gemeinsam mit anderen Chören wird das Konzert in besonderer Weise gestaltet. Die langjährigen Chorleiter Ehepaar Blail gehen in den Ruhestand und verlassen uns. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten. Die Spende wird für die Chorarbeit und die Erhaltung der Klosterkirche verwendet.

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg und den Gemeinden im Verbund

Am Sonntag, dem 23.08., wird um 14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Kinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Klosterkirche und ein Kinderprogramm.

Konzert

Am 23.08. laden wir 17.00 Uhr zum Konzert in die Klosterkirche ein. Die Sänger „Bleucanto“ aus Halle gestalten in diesem Jahr das Konzert. Wir beginnen um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende für die Kirche gebeten.

HELPER GESUCHT

Wir suchen einen Mitarbeiter für die Pflege des Friedhofes in Gramsdorf und für die Küstertätigkeit in der Kirche Gramsdorf. Die Pflegeaufgaben werden vor Ort erläutert und als Geringfügige Beschäftigung vergütet.

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

Bankverbindungen

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Monat April

Bernburg

15.04., 18.00 Uhr Gemeindeabend

16.04., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 13.04., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 14.04., 14.30 Uhr

Termine Monat Mai

Bernburg

07.05., 18.00 Uhr Gemeindegemeinderat

20.05., 18.00 Uhr Gemeindeabend

21.05., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 04.05., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 19.05., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

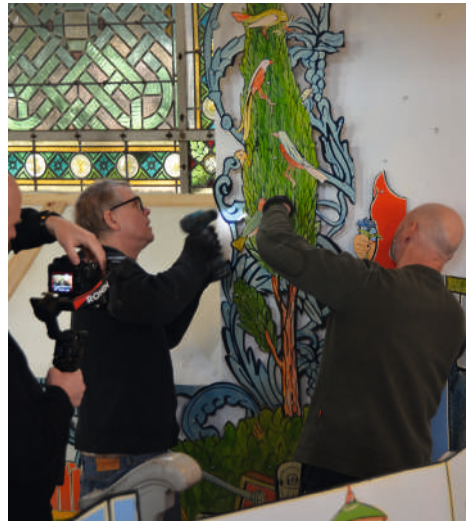
Posaunenchor: Donnerstag, 17.30 Uhr

Mit großen Schritten zur Vollendung des Kunstwerkes

Wie schon in unserer Ausgabe zum Jahreswechsel zu lesen war, hat sich nach vielen Jahren und Anstrengungen die Möglichkeit eröffnet, die künstlerische Gestaltung der Schloßkirche doch noch wie geplant zu vollenden. Dies ist jetzt vor allem dem Engagement der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Salzlandsparkasse zu verdanken, die noch einmal ein überaus großzügige Finanzierung ermöglicht haben.

Viele Wochen hat Moritz Götze am Beginn dieses Jahres im Emailierwerk Penig zugebracht, um die ausgeschnittenen Rohbleche zu bemalen und zu emailieren. Seit dem dritten Sonntag der Passionszeit sind die neuen Bilder des Zyklus nun an der Süd- und Nordwand im Westschiff des Kirchenraumes zu bewundern. Vertrautes und noch mehr Erstaunliches ist zu entdecken...

Schauen Sie doch einmal herein, am besten an den Wochenenden. *S. Baier*



Abendgottesdienst mit den Chimes am 18. April in Ilberstedt

Am Samstag, den 18. April, findet in der Ilberstedter Kirche ein Abendgottesdienst mit den Chimes statt. Chimes sind Klangstäbe, die durch Schwingen zum Klingen gebracht werden. Es entsteht ein glockenähnlicher Ton. Viele Spieler können so mehrere Töne gemeinsam zu vollen Klängen formen. Anlass für diesen besonderen Gottesdienst ist die Glockenweihe der Kirchenglocken, die sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt. 1926 wurden wenige Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges die drei neuen Glocken im Kirchturm aufgehängt. Damals ein Fest, bei dem das ganze Dorf auf den Beinen war. Da passen nun zum Jubiläum die glockenähnlichen Klänge der Leopoldshaller Chimesgruppe natürlich prima dazu. Gepaart mit Geschichtlichem verspricht

dieser Gottesdienst einen Genuss für Geist & Seele. Lassen Sie sich zu diesem Festgottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, herzlich nach Ilberstedt einladen.

B. Wassermann



Offene Kirche in Gröna

Auch in diesem Jahr ist von Mai bis September, beginnend ab dem 2. Mai, an jedem Sonnabend von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die St. Petrikerche in Gröna offen. Dabei können Gäste sowohl den schönen klassizistischen Innenraum bewundern, als auch einen Blick in den Brunnen in der Winterkerche werfen. Wer Lust hat, darf auch den Turm hinaufsteigen. Ein Teilstück der Treppe wurde in den letzten Wochen gerade erst mit freundlicher Unterstützung der Gasspeicher AG saniert. Herzlichen Dank sagt an dieser Stelle die Kirchengemeinde! Wer oben angekommen ist, hat dann einen herrlichen Blick über die Saaleaue und kann sich zudem auf dem Weg nach oben noch auf verschiedenen Tafeln über die Geschichte der Kir-

che und den Naturschutz informieren.
W. Wenzlaff

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

Bankverbindungen

Schlosskerche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre, Konfirmandenunterricht

Siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Chor

donnerstags 18.00 Uhr

Hauskreise

Gesprächskreis:

Fr. 10.4., 8.5. 19.30 Uhr

Ehepaarkreis: Fr. 10.4. 19 Uhr

Bibelkreis

Di. 28.4., 26.5. 14.30 Uhr

Frauenkreis

Di. 14.4., 5.5., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

montags 14.00 Uhr

Sprechstunden Gemeindebüro

dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr

Bilderausstellung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Brücke“ angekündigt, findet von Palmsonntag, 29.3.26 bis zum 2. Osterfeiertag in der Bernburger Martinskirche eine Bilderausstellung bekannter regionaler Künstler, wie Hartmut Schulz, Dr. Karl Görner, Heinz Schneider, Valerian Parschakow u. a. statt. Es handelt sich dabei um Bilder, die einst meine Praxis schmückten.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung: Palmsonntag, Karfreitag und Ostersonntag jeweils nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, an den anderen Tagen der Karwoche täglich zwischen 15 und 17 Uhr. Während der Ausstellungszeiten stehen Karl-Heinz Schmidt und ich für Auskünfte bereit. Am Ostermontag findet dann die „Versteigerung“ um 15 Uhr statt. Der gesamte Erlös kommt der Martinsgemeinde zugute. Über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch freut sich:

C. Huschenbett

Passionsbild

Wenn Sie in der Passionszeit die Martinskirche besucht haben, ist Ihnen sicher die andere Ansicht des Altars aufgefallen. Einem alten Brauch folgend sollte in der

Fastenzeit auch „mit den Augen gefastet“ werden: die figurale Gestaltung des Altarretabels konnte seit Aschermittwoch nicht erblickt werden. Das war uns Anlaß, in den Predigten das Sehen an sich, unsere Wahrnehmung, aber auch die alttestamentlichen Gestalten zu thematisieren, die sonst am Altar zu sehen sind. Außerdem bot das abstrakte Passionsbild vielfältige Gelegenheit zu eigener Interpretation.



Geschaffen hat das Passionsbild unsere ehemalige Schulleiterin, Berit Kuhn, in Zusammenarbeit mit der Hortleiterin, Ina Rakoczy.

L.Kuhn

Sondersitzung des GKR am 18. April

In einer Sondersitzung wird sich der GKR der Martinsgemeinde mit der Frage befassen, ob es nicht geboten wäre, als Kirche auch stärker in den sog. „neuen“ oder „sozialen Medien“ präsent zu sein. Ob und wie das umsetz- und leistbar ist, soll besprochen werden. Da das aber perspektivisch nicht mehr allein eine Frage unserer Gemeinde, sondern relevant für alle Gemeinden unseres Kirchengemeindever-

bundes ist, hoffen wir auf rege Teilnahme aus den anderen Gemeinden. *L.Kuhn*

Motorrad-Saisonauftakt am 25. April

Am letzten Sonnabend im April begehen wir seit einem Vierteljahrhundert in der Martinskirche mit einem Gottesdienst den Beginn der neuen Motorradsaison. Dabei wird nicht nur der Opfer dieser Fortbewegungsart im vergangenen Jahr gedacht, sondern für unser eigenes Fahren um Gottes Segen gebeten. Im Anschluß geht es in kleinen sich spontan zusammenfindenden Gruppen zu verschiedenen Zielen los. Am späten Nachmittag treffen wir uns dann im ehemaligen Pfarrgarten wieder, um die Erlebnisse des Tages auszutauschen, uns an Grillwürsten zu laben oder auch bei ein oder zwei Bier miteinander fröhlich zu sein. *L.Kuhn*

Turmöffnung am 1. Mai

Von 11 bis 13 Uhr (letzter Aufstieg: 12.30 Uhr) kann die Aussichtsplattform des Turmes der Martinskirche bestiegen werden – auf eigene Gefahr natürlich. *L.Kuhn*

Gemeinde- und Martinszentrumsfest am 10. Mai

Am 10. Mai findet unser diesjähriges Gemeinde- und Sommerfest im Martinszentrum statt. Thematisch geht es um Jona – sowohl im Gottesdienst, als auch bei dem Musical der Schulkinder. Zwischendurch kann der Turm bestiegen werden, die Trommler der Gruppe WorldMelange spielen auf und fürs leibliche Wohl soll auch gesorgt sein. Herzliche Einladung dazu! *L.Kuhn*

Picknick im Martinszentrum Himmelfahrt

Zu Himmelfahrt am 14. Mai sind Sie herzlich eingeladen zu einem Mitbring-Picknick im Martinszentrum. Nach dem Gottesdienst im Kloster treffen wir uns ab ungefähr 12 Uhr

und bleiben dort, solange die Essens- und Trinkvorräte reichen. *K.-H. Schmidt*

Blutspendemöglichkeit am 20. Mai

An diesem Tag besteht ab 16 Uhr wieder die Möglichkeit, im Martinszentrum Blut zu spenden und damit anderen zu helfen. *L.Kuhn*

Motorradrüstzeit in Sternhagen 29.-31. Mai

Erneut fahren können interessierte Motorradfahrer in die Uckermark zu einer Rüstzeit fahren. Es wird gezeltet, Musik gehört, gebetet, bei der Ausfahrt am Sonnabend Gottesdienst gefeiert. Wer Interesse hat, melde sich bei mir. *L.Kuhn*

Amtshandlungen

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Januar, Februar: 100 €
Gemeindespenden Januar, Februar: 505 €
Gemeindekollekten Januar, Februar: 300 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Dortmund

Förderverein Martinszentrum:

IBAN: DE 20 800555000300016611
BIC: NOLADE21SES
Salzlandsparkasse

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Christian Loges):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 01751 08 08 81
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 53 03

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinsgemeinde-bernburg@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Beatrix Kirchner-Schmidt
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Herr David Lucas
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 0176 61 51 75 84

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf, Wedlitz-Wispitz

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartnerin in Gramsdorf:

Frau Inge Vollrath
Pobziger Hauptstr. 19
06429 Nienburg OT Pobzig
Tel. 034721 30 53 19

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Benjamin Leins:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Mobil 0163 21 96461
benjamin.leins@kircheanhalt.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Arbeit mit Familien und Kindern

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartnerin Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrener Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Wissenswertes über Kirchengebäude

Kürzlich konnte ich wieder einmal in Hohenerxleben Gottesdienst feiern. Diese Kirche besitzt eine **Kanzel** und natürlich nutze ich eine solche, wenn es sie gibt. Denn nicht ohne Grund



wurden solche Ausstattungsstücke für Kirchen beschafft. Entwickelt haben sie sich unter anderem aus den Lesepulten (Ambo) und Chorschranken (Lettner), Vorläufer finden sich schon in antiken Gebäuden. Manchmal sind es auch Außenkanzeln: offene Erker, von denen aus berufener Munde Wichtiges mitgeteilt wurde. Steinerne Kanzeln sind seit dem 13. Jahrhundert dann in italienischen Landen häufig errichtet worden. In deutschen Gebieten werden Kirchen (auch unter dem Einfluß der Bettelorden) seit dem 15. Jahrhundert vornehmlich mit hölzernen Kanzeln ausgestattet. Diese weisen vielfach Verzierungen und Bildwerke auf, wie die vier Evangelistensymbole in unserer Martinskirche. Eine Besonderheit ist gelegentlich eine Figur am Schaft der Kanzel: so können Mose, Paulus oder der Bildhauer selbst als „Kanzelträger“ fungieren.

Verkehrt ist die Annahme, es gehe bei Kanzeln in erster Linie darum, daß der Prediger besser gesehen werde – vielmehr soll er durch den erhöhten Standort besser verstanden werden. Das ist auch der praktische Grund

dafür, daß viele Kanzeln mit Schalldeckeln versehen wurden: durch sie wird der Schall nach vorne auf die Zuhörenden hin gelenkt. Zwar gibt es auch die Theorie, daß hier der Aspekt des hoheitlichen Gebrauches eines Baldachins eine Rolle spiele, weshalb es wohl gelegentlich Stoffüberdachungen über Kanzeln gegeben haben soll, doch ist das nur eine vage Vermutung. Im Hinblick auf die Akustik wären solche unnütz.

Der Standort von Kanzeln ist meistens im Bereich des Überganges vom Chorraum zum Kirchenschiff, oder in dessen Mitte zu finden. Bei Sonderbauformen der Kirche wird er so gewählt, daß möglichst alle Gottesdienstbesucher die Kanzel wahrnehmen können, z.B. bei sogenannten Winkelkirchen wie in Freckleben. Nach Möglichkeit wird die Kanzeltreppe so gebaut, daß sie nicht sichtbar ist: das Augenmerk soll nicht auf dem Aufstieg des Pfarrers liegen, sondern wenn er auf der Kanzel sichtbar wird, soll die Aufmerksamkeit darauf liegen, wie er dann das Wort Gottes auslegt. Ein Beispiel ist die Kirche in Güsten, wo sich die Zugangstreppe in der Sakristei befindet.

Hohenerxleben hat nun noch etwas besonderes zu bieten: Die Kanzel befindet sich über dem Altar (siehe Photo). Seit Ende des 16. Jahrhunderts entwickelte sich vor allem im protestantischen mittel- bzw. norddeutschen Raum und dem lutherischen Osten bis hin nach Lettland die Mode, Kanzeln und Altäre in möglichst sichtbare Nähe zu bringen, um so die Einheit von Wort und Sakrament (also das, was Kirche nach der Confessio Augustana Kapitel VII ausmacht) im sogenannten **Kanzelaltar** augenfällig herauszustellen. Zum Teil befinden sich diese Kanzeln an der Wand des Chorraumes und werden über dem Altartisch erblickt (wie in Hohenerxleben), oder sie sind direkt in das Altarretabel integriert.

In Hohenerxleben gab es noch ein Nebeneffekt durch das Nutzen des Kanzelaltars: Sowohl die unten in den Bankreihe Sitzenden, als auch die sich auf der Empore Befindenden konnte ich bei der Predigt gut sehen.

L.Kuhn

